

Halbjahresbericht zum 30.06.2013

(Kurzzusammenfassung)

IT Competence Group SE



A. Geschäftsmodell der IT Competence Group SE

Die IT Competence Group SE (ITC) fungiert als Holding Gesellschaft für wachstumsstarke IT-Dienstleistungsunternehmen. Als herstellerneutraler und produktunabhängiger Dienstleister bieten wir unseren Kunden immer die individuell beste Lösung an. Sie fördert dabei die unternehmerische Eigenständigkeit ihrer Beteiligungen und bietet gleichzeitig die Vorteile eines börsennotierten Konzerns, um sie beim Aufbau von führenden Positionen im Wettbewerb ihrer jeweiligen Märkte unterstützen.

Mit 150 Mitarbeitern bietet die ITC von der Beratung bis zu Implementierung maßgeschneiderte Problemlösungen zu allen Fragen rund um das Thema IT-Infrastruktur. Zu unseren Kunden zählen namhafte Konzerne, Finanz- und Versicherungsunternehmen, Mittelstandskunden und öffentliche Auftraggeber.

Im Rahmen einer Buy & Build-Strategie konzentriert sich die Holding dabei auf den Ankauf, den Ausbau und die Verwaltung der einzelnen Gesellschaften.

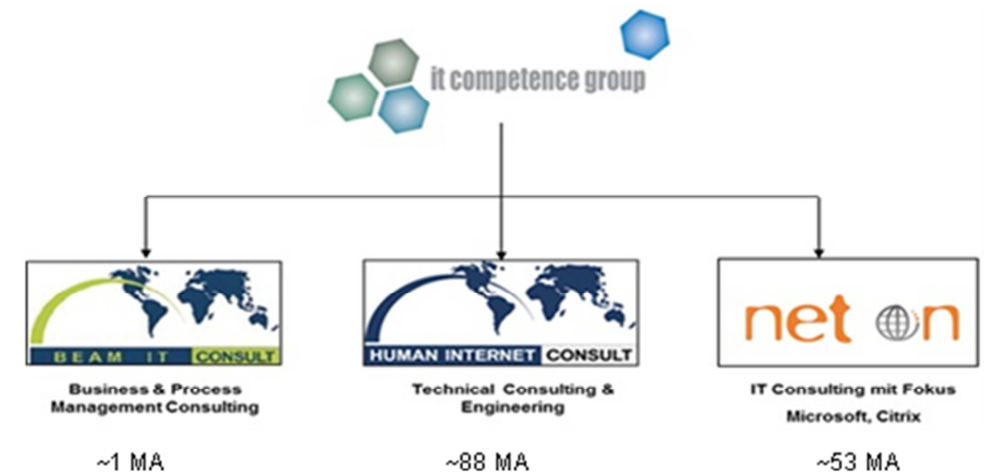
B. Strategische Ausrichtung

Ziel der IT Competence Group SE ist es, ihren Kunden ideale Problemlösungen zu allen Fragen rund um die Informationstechnologie zu bieten und sie bei der Planung und Umsetzung der neuesten Technologien umfassend zu unterstützen und die ITC zu einem deutschlandweit tätigen, führenden Full-Service Anbieter für IT-Infrastrukturlösungen auszubauen.

In einem komplexen und sich ständig verändernden Marktumfeld stellen wir das notwendige technische und personelle Know-how zur Verfügung, um unseren Kunden alle benötigten Leistungen aus einer Hand anbieten zu können. Dabei setzen wir insbesondere auf die Förderung und das Zusammenspiel starker und eigenständiger Tochtergesellschaften unter dem Dach der Holding und erzielen so weitreichende Synergien zum Nutzen unserer Kunden. Durch die Leistungen der IT Competence Group SE werden die Kunden von der Beschäftigung mit IT-Problemen weitestgehend entlastet und können somit die gesamte Konzentration auf die Optimierung ihres Kerngeschäftes richten.

Innerhalb der Gruppe streben wir eine kontinuierliche Weiterentwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften an, wozu in der Regel insbesondere die fortgesetzte Zusammenarbeit mit dem bestehenden Management sowie die finanzielle Beteiligung des Managements am Unternehmen gehören.

Durch organisches und externes Wachstum sollen unsere Tochtergesellschaften Führungspositionen in ihren jeweiligen Märkten aufbauen. Mit einem auf innovative Technologien ausgerichteten Leistungsportfolio, können wir so die Entwicklung einer kundenorientierten IT anbieten, die auf ein breit angelegtes IT-Know-how aus einer Hand zurückgreift.



C. Markt- und Branchenentwicklung

In dem 'ICT Market Report 2013' erwartet das European Information Technology Observatory (EITO) eine Wachstumsrate von 5,1% der Ausgaben für IT und Telekommunikation in 2013 auf ein Volumen von 2,7 Billionen Euro. Das stärkste Wachstum verzeichnen dabei Indien (13,9%), Brasilien (9,6%) und China (8,9%). Die Wachstumsrate der USA liegt bei 6,5%, Japan und Europa entwickeln sich weitaus langsamer (1,4% bzw. 0,9%).

Zum ersten Mal ist China der zweitgrößte Markt, mit einem Anteil von 9,5% und löst damit Japan (8,3%) ab. Amerika ist nach wie vor der größte Markt in diesem Bereich, mit einem Marktanteil von 26,8%. Auf Brasilien entfallen 5,0% und Deutschland liegt mit 4,5% auf einem fünften Platz. Die EU kommt insgesamt auf einen Marktanteil von 21,8%.

Die befragten Unternehmen der neuen 'Technology Outlook'-Umfrage von KPMG sehen im Cloud und Mobile Computing die größten Umsatztreiber der nächsten ein bis drei Jahre. Diese Ergebnisse sind im Einklang mit einer anderen Studie, die von North Bridge Venture Partners und GigaOM durchgeführt wurde. Sie erwarten, dass der Einsatz von Cloud-Technologien in 2013 weiter zunehmen wird und sehen ein gesamtes weltweites Marktpotenzial für Cloud Computing von 158,8 Milliarden US-Dollar in 2014; dies wäre ein Zuwachs von 126,5% gegenüber 2011.

D. Gesellschaftsrechtliche Themen

Im Juli wurden Dr. Jens Bodenkamp und Herr Erich Hoffmann von der Hauptversammlung als neue Mitglieder des Aufsichtsrats gewählt. Dr. Bodenkamp ist derzeit als Business Angel tätig und diente einer Vielzahl an Unternehmen als Aufsichtsrat. Herr Dr. Bodenkamp verfügt über einen technischen Hintergrund und war bei diversen namhaften amerikanischen Technologieunternehmen in Führungspositionen tätig. Herr Hoffmann ist gegenwärtig als beratender Ingenieur tätig und gründete erfolgreich seit dem Jahr 2000 mehrere Unternehmen.

Am 16. Juli wurde die ordentliche Hauptversammlung der IT Competence Group SE durchgeführt. Alle Tagesordnungspunkte wurden von den anwesenden Aktionären einstimmig angenommen.

E. Geschäftsentwicklung der IT Competence Group SE

Die IT Competence Group SE agiert im Geschäftsjahr 2013 weiterhin mit drei operativen Tochtergesellschaften: die Human Internet CONSULT AG, die BEAM IT CONSULT GmbH und die net on AG.

Die IT Competence Group konnte eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2013 verzeichnen.

Im ersten Halbjahr 2013 wurde ein Konzernumsatz von 9,6 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 7,8 Mio. Euro) erzielt. Damit stieg der Umsatz in der Unternehmensgruppe um 23,1%.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in der Unternehmensgruppe betrug 0,43 Mio. Euro (1. Halbjahr 2012: 0,22 Mio. Euro). Das operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) lag bei 0,29 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 0,06 Mio. Euro). Mit dem positiven operativen Ergebnis im ersten Halbjahr konnte der Turnaround nachhaltig unter Beweis gestellt werden.

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Dezember 2012 von Euro 6,5 Mio. auf 7,7 Mio. Euro am 30. Juni 2013 angestiegen.

Die Geschäftsbereiche entwickelten sich sehr positiv in der ersten Hälfte des Jahres 2013. Dieser Trend wird sich voraussichtlich fortsetzen. Die IT Competence Group erwartet, dass die diesjährigen Umsatzzahlen die Zahlen Vorjahreszahlen übertreffen werden. Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Umsatz zwischen EUR 18 Mio. und EUR 20 Mio. und ein EBITDA von über EUR 0,6 Mio. prognostiziert.

F. Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2013 waren im Konzern der IT Competence Group SE 142 (2012: 115) Mitarbeiter beschäftigt.

G. Chance- und Risikobericht

Als IT-Holding ist der wirtschaftliche Erfolg der IT Competence Group SE wesentlich von der Entwicklung ihrer Beteiligungen abhängig. Die wirtschaftliche Lage der Unternehmen wird von unterschiedlichen branchenspezifischen Marktfaktoren bestimmt. Die IT Competence Group SE geht davon aus, sich im Markt weiterhin gut behaupten zu können. Gleichwohl können die anhaltenden Unsicherheiten über den Fortgang der europäischen Schuldenkrise Auswirkungen auf die weitere wirtschaftliche Gesamtlage haben. Mögliche Auswirkungen insbesondere auf unsere Kernmärkte wie auch auf die für uns relevanten Märkte im IT-Dienstleistungsbereich können bislang nicht abgeschätzt werden.

Als gelistete Gesellschaft ist die IT Competence Group SE von den Entwicklungen an Kapitalmärkten abhängig. Diese können zum einen Einfluss auf die Ausstattung mit Eigenkapital der IT Competence Group SE selbst haben und somit auch auf deren Finanzierungsmöglichkeiten. Zum anderen kann sich ein volatiles Kapitalmarktumfeld negativ auf Transaktionen im Portfolio, Exits oder weitere Finanzierungsrunden auswirken.

Die Mehrheitsbeteiligungen Human Internet CONSULT AG, net on AG und Beam IT CONSULT GmbH stellen das Anlagevermögen der IT Competence Group SE dar. Negative Entwicklungen bei diesen Gesellschaften können sich daher negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der IT Competence Group SE auswirken. Den mit der Entwicklung dieser Beteiligungen verbundenen hohen Risiken, steht die Chance gegenüber, von der Wertentwicklung dieser Unternehmen überdurchschnittlich stark zu profitieren.

Darüber hinaus bestehen bei der IT Competence Group SE Risiken im Bereich der Refinanzierung. In Deutschland, wie auch weltweit erholen sich die Kapitalmärkte erfolgreich und lassen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Allerdings ist unklar, ob diese Entwicklung nachhaltig ist. Daher bestehen auch weiterhin einige Risiken, die von der wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere in Europa, beeinflusst werden.

Der Wettkampf ist auf dem IT Dienstleistungsmarkt sehr ausgeprägt. Dabei üben sowohl einige große Unternehmen wie auch eine große Anzahl an kleineren Unternehmen Druck auf die Tochtergesellschaften aus. Wie in jedem anderen Markt auch wird damit auch die Preissetzung und Marge beeinflusst, und letztendlich die Profitabilität der Gruppe.

H. Ausblick

Das Geschäftsjahr 2013 wird auch weiterhin geprägt von Investitionen in unsere Wachstumsstrategie. Im Vordergrund steht dabei, das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe sukzessive zu verbreitern und den Ausbau der Mitarbeiterkapazitäten adäquat zu managen. Für das Geschäftsjahr 2013 werden alle Tochtergesellschaften einen positiven Ergebnisbeitrag für die Unternehmensgruppe leisten.

I. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Berichtszeitraum, die den operativen Bereich des Unternehmens betreffen, sind nicht zu verzeichnen.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Dutch GAAP)
in T€ (ungeprüft)

	1.HJ 2013	1. HJ 2012
Umsatzerlöse	9.602	7.797
Bestandsveränderungen / sonst. Erlöse	7	115
Gesamtleistung	9.609	7.913
Umsatzkosten	-3.137	-2.691
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.472	5.222
Personalkosten	-4.463	-3.916
Verwaltungs- und Vertriebskosten	-1.577	-1.062
Gesamtkosten	-6.040	-4.978
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	433	244
Abschreibung	-139	-180
Betriebsergebnis (EBIT)	294	64
Finanzergebnis	-62	-171
Ergebnis vor Steuern	232	-107
Steuern von Einkommen und Ertrag	-8	-6
Konzern-Periodenergebnis	224	-113

Konzernbilanz (Dutch GAAP)
in T€ (ungeprüft)

	1. HJ 2013	2012
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel & Sonstige Wertpapiere	331	518
Forderungen aus LuL	2.880	1.871
Unfertige Erzeugnisse	63	56
Sonstige Vermögensgegenstände	662	174
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände	3.873	2.619
B. Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.633	3.723
Sachanlagen	146	175
Finanzanlagen	1	-
B. Langfristige Vermögensgegenstände	3.780	3.898
Aktiva, gesamt	7.716	6.516
Kapital	2.381	2.156
A. Langfristige Verbindlichkeiten	50	50
B. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	203	-
Verbindlichkeiten aus LuL	954	1.292
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und assoz. Unternehmen	1.763	1.777
Sonstige Verbindlichkeiten	2.365	1.241
B. Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.285	4.310
Passiva, gesamt	7.716	6.516



IT Competence Group SE
Niederlassung Deutschland
Schlossdomäne Monrepos 6
71634 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 7141 688 83-0
Fax: +49 (0) 7141 688 83-33
info@it-competencegroup.de
www.it-competencegroup.de

Gerne nehmen wir Sie in unseren Investor-Relations-Verteiler auf, um Ihnen unsere Informationen zukommen zu lassen.

Informationen sind im Internet unter www.it-competencegroup.de erhältlich.



Human Internet CONSULT AG
Schlossdomäne Monrepos 6
71634 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 7141 688 83-0
Fax: +49 (0) 7141 688 83-33
info@hic.de
www.hic.de



BEAM IT CONSULT GmbH
Schlossdomäne Monrepos 6
71634 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 7141 688 83-70
Fax: +49 (0) 7141 688 83-76
info@beamITC.de
www.beam.ag



net on AG
Dessauerstrasse 6
80992 München
Tel.: +49 (0) 89 7167 210 85
Fax: +49 (0) 89 7167 210 15
info@neton.ag
www.neton.ag